

KickStart- Berufsorientierungsmesse geht in die zweite Runde



Arbeitgeberverbands-Chef Menger: "Wir bieten den Jugendlichen eine Leistungsschau der Industrie, um ihren Ausbildungsplatz in Sachsen-Anhalt zu finden."

„Diese Messe hat Maßstäbe gesetzt!“, „Eine andere Messe neuen Typs!“ und „Einzigartig in Qualität und Quantität!“, das sind nur einige Superlative für die KickStart- Premiere im Jahr 2009. Auch die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. 2 Messetage, weit mehr als 6000 Besucher und zirka 600 angebotene Ausbildungsplätze speziell ausgerichtet für die Metall-, Elektro- und IT –Branche. Die Konsequenz dieses Erfolges: Eine Neuauflage 2010!

„KickStarter sind Durchstarter!“- so lautet das Motto der KickStart 2010 für ganz Sachsen-Anhalt. Am 24. und 25. September 2010 heißt es in Magdeburg unter Schirmherrschaft von Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff zum zweiten Mal „Ausbildung zu vergeben“.

Für die Unternehmen ist die Nachwuchssicherung einer der wichtigsten Wege, den Fachkräftebedarf zu decken. Ausreichend Fachkräfte-Nachwuchs trägt dazu bei, dass die Unternehmen in Sachsen-Anhalt weiterhin erfolgreich am Weltmarkt tätig sind.

„Für diesen Erfolg brauchen die Unternehmen der Metall-, Elektro-, IT- und chemischen Industrie gut ausgebildete Männer und Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen. Deshalb bieten wir auch in diesem Jahr den Jugendlichen auf der KickStart eine Leistungsschau der Industrie, um ihren Ausbildungsplatz hier in Sachsen-Anhalt zu finden.“ so Matthias Menger, Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbands der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt.

Menger betonte weiter: „Einzigartig in Sachsen-Anhalt ist die KickStart, weil die erfolgreichen Unternehmen der Metall-, Elektro- und chemischen Industrie und der IT-Wirtschaft Sachsen-Anhalts hier die Möglichkeit bieten, sowohl ihre Produkte als auch ihre Berufe kennen zu lernen und gern auch das eine oder andere Gespräch mit einem Azubi der Branche zu führen. Es wird eine spannende Auswahl an exzellenten Ausbildungsberufen geben - da ist sicher für jeden ein interessanter Beruf dabei.“

Und für diese Berufe muss man nicht nach Stuttgart, Hannover oder München gehen. Die jungen Leute finden sie hier, quasi vor der Haustür, in Sachsen-Anhalt.

Noch gibt es die Möglichkeit für die Unternehmen, sich dem Konzept der KickStart anzuschließen und selbst Aussteller zu werden. Eingeladen sind Firmen der Metall-, Elektro-, IT- und Chemiebranchen unseres Landes, sich durch eine Messebeteiligung ihre Fachkräfte von Morgen zu sichern.

Die Schiess GmbH aus Aschersleben ist wieder dabei. Frau Gabriele Rotter Kiel, Personalleiterin, sagte warum: „Die KickStart erspart uns aufwändiges Recruiting. Hier lernen wir auf direktem Weg unser Führungspersonal von morgen kennen.“

Initiiert und organisiert wird die KickStart 2010, die am 24. und 25. September in Magdeburg im Rahmen der Messe Perspektive stattfindet, von den Arbeitgeberverbänden der Metall- und Elektroindustrie, der IT- und Multimediawirtschaft und –neu- der chemischen Industrie Sachsen-Anhalt, dem Wirtschaftsministerium, dem Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e. V. und der Landesarbeitsgemeinschaft **SCHULEWIRTSCHAFT**.

Mit dabei auf der KickStart 2010 ist auch die Band „Counterfeit gang“ – Hauptact des Bühnenprogramms. Einen Vorgeschmack gaben sie am 2. Juni den Schülern der Sekundarschule Sülzetal. „Counterfeit“ aus Salzwedel ist Gewinner des Publikumspreises im bundesweiten Band-Contest „Local Heroes 2007“. Doch beruflicher Erfolg braucht eine fundierte Berufsorientierung, Leistung und eine gute Ausbildung, betonte Bandmitglied Dima Lieder, selbst IT-Systemelektroniker in Ausbildung.

Die Sekundarschule Sülzetal präsentiert ihre Maßnahmen zur Berufsorientierung, von denen die Schüler bei der Suche ihres Ausbildungsplatzes profitieren, berichtete der Schulleiter, Heinz-Günther Bartels.